

IHRE ANMELDUNG

BITTE MELDEN SIE SICH ONLINE BIS ZUM **9. MÄRZ 2015**
ÜBER FOLGENDEN LINK AN:

www.hfwu.de/tierwohl

TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag inklusive Mittagessen, Getränke und Pausenverpflegung beträgt 30 Euro.
Die ermäßigte Tagungsgebühr für Mitglieder des Hochschulbundes beträgt 15 Euro.

BITTE ÜBERWEISEN SIE DEN BETRAG UNTER ANGABE IHRES VOR- UND NACHNAMENS AUF FOLGENDES KONTO:

DE03611500200048000725
BIC ESSLDE66XXX

Die Anmeldung ist erst dann erfolgt, wenn der Teilnehmerbeitrag überwiesen wurde.

KONTAKT

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Neckarsteige 6–10, 72622 Nürtingen
Studiengang Agrarwirtschaft



www.hfwu.de/tierwohl

Dipl. Kffr. Maike Schröter
Tel. 07022 201 360

maike.schroeter@hfwu.de

Prof. Dr. Carola Pekrun
Tel. 07022 201 404

carola.pekrun@hfwu.de

Während dieser Veranstaltung können im Auftrag der Hochschule Foto- oder Filmaufnahmen erstellt und gegebenenfalls in Publikationen oder in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.

VERANSTALTER

Arbeitskreis Agrarwirtschaft des
Hochschulbunds Nürtingen-Geislingen e.V.



Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen



Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt
(KoWU)



FÖRDERER

Referat für Technik- und Wissenschaftsethik
an den Hochschulen Baden-Württembergs

rtwe

VERANSTALTUNGSORT UND ANREISE

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen
Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10
Gebäude K II, Raum 111
72622 Nürtingen

PARKEN IN NÜRTINGEN

Campus Hauber (kostenfrei) - Sigmaringer Straße 14
Schlachthofareal (teilweise kostenpflichtig) - Mühlstraße 15
Parkhaus am Kaufland (kostenpflichtig) - Europastraße 7
Parkhaus (kostenpflichtig, beschildert) - Europastraße 11



Titelmotiv © Schäffer-PoWU; Stand: 1/2015; Auflage: 500 Ex.; 170g/qm BD Igepa, aus 100% Altpapier.



Tierwohl

– aktuelle Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten

HfWU Nürtingen-Geislingen
Neckarsteige 6–10, 72622 Nürtingen, KII-111

Dienstag, 17. März 2015



Campus Innenstadt © HfWU Nürtingen-Geislingen



© Schröter · HfWU Nürtingen-Geislingen



© Schröter · HfWU Nürtingen-Geislingen

Sehr geehrte Tagungsteilnehmer,

schaut man in die aktuelle Presse- und Medienlandschaft, so kann man den Eindruck gewinnen, dass das Thema "Tierwohl" ein neues Anliegen sei.

Weit gefehlt!



An der HfWU wird seit Jahrzehnten an verbesserten Haltungsverfahren für Rinder und Schweine geforscht, um das Tierwohl zu fördern. Dabei geht es immer auch um die Optimierung der Betriebsergebnisse. Auch das theoretische Grundgerüst für die Entwicklung der tierbasierten Tierschutzindikatoren wurde in Nürtingen gelegt und floss in den § 11 (8) Tierschutzgesetz ein.

So ist die HfWU prädestiniert dafür, eine

Diskussion auf einem fachlich hohen Niveau und gleichzeitig praxisgerecht auch öffentlich zu führen. Dies wollen wir in unserer Vortragsveranstaltung am 17. März 2015 tun, auf der renommierte Experten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis referieren werden.

Seien Sie dazu herzlich an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) willkommen.

Professor Dr. Andreas Frey
Rektor der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen (HfWU)

VORMITTAGSROGRAMM

Moderation: Prof. Dr. Stanislaus von Korn, HfWU

10:00 Begrüßung

Professor Dr. Andreas Frey,
Rektor der HfWU Nürtingen-Geislingen

10:15 Aktuelle Gesetzgebung und Maßnahmen im Bereich Tierwohl: Tierschutzindikatoren (Paragraph 11 (8))

MD Wolfgang Reimer, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

11:00 Diskussion

11:15 GMON BW – Gesundheitsmonitoring, Grundlage für die Beurteilung und die Verbesserung der Tiergesundheit bei Rindern und bei Schweinen in Baden-Württemberg

Dipl.-Ing. agr. Klaus Drössler, Landesverband Baden-Württemberg für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

11:45 Die Tierwohldiskussion

– Herausforderungen aus Sicht der Praxis

Dipl.-Ing. agr. Hans-Benno Wichert (FH),
Schweinezuchtverband Baden-Württemberg,
Landesbauernverband

12:15 Diskussion der Vorträge

NACHMITTAGSROGRAMM

Moderation: Prof. Dr. Albrecht Müller, HfWU

12:30 Mittagspause

14:00 Die Tierwohlintiativen und Label der Verarbeiter und des Handels

Prof. Dr. Thomas Blaha,
Tierärztliche Hochschule Hannover

14:30 Diskussion

14:45 Kot-Harn-Trennung zur Minderung der Ammoniakemissionen in Schweineställen

Prof. Dr. Thomas Richter, HfWU

15:15 Verbesserte Klauengesundheit durch erhöhte Fressstände beim Rind

Prof. Dr. Barbara Benz, HfWU

15:45 Diskussion der Vorträge

16:00 Kleiner Empfang mit Getränken und Brezeln